jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1977/2/15 9Os185/76, 12Os34/77, 11Os51/77, 10Os99/77, 11Os112/77, 13Os175/77, 10Os18/78, 11Os

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 15.02.1977

Norm

StGB §216

Rechtssatz

Ausbeutung verlangt eine rücksichtslose Ausnützung, die sich gegen die vitalen Interessen der Prostituierten richtet, so durch Wegnahme des ganzen oder überwiegenden Verdienstes, ferner durch Zwang zur Aufnahme oder Fortsetzung der Prostitution.

Entscheidungstexte

- 9 Os 185/76
  Entscheidungstext OGH 15.02.1977 9 Os 185/76
  Veröff: EvBl 1977/213 S 465 = SSt 48/7
- 12 Os 34/77
  Entscheidungstext OGH 28.04.1977 12 Os 34/77
  Beisatz: Auch Zwang, die Prostitution in einem bestimmten Ausmaß, mit bestimmten Personen oder unter bestimmten Umständen auszuüben oder fortzusetzen, fällt unter Ausbeutung. (T1)
- 11 Os 51/77
  Entscheidungstext OGH 24.05.1977 11 Os 51/77
  Beis wie T1; Veröff: EvBl 1977/261 S 641 = SSt 48/44
- 10 Os 99/77
  Entscheidungstext OGH 03.08.1977 10 Os 99/77
  Beis wie T1
- 11 Os 112/77
  Entscheidungstext OGH 19.10.1977 11 Os 112/77
  Beisatz: Abnahme aller Einkünfte und bloße (dürftige) Alimentierung der Prostituierten zur Erhaltung dieser als Einkommensquelle. (T2)
- 13 Os 175/77
  Entscheidungstext OGH 19.01.1978 13 Os 175/77
  Veröff: EvBl 1978/135 S 403

- 10 Os 18/78
  Entscheidungstext OGH 15.03.1978 10 Os 18/78
- 11 Os 155/78
  Entscheidungstext OGH 24.10.1978 11 Os 155/78
- 12 Os 13/79
  Entscheidungstext OGH 29.03.1979 12 Os 13/79
- 11 Os 3/80
  Entscheidungstext OGH 20.02.1980 11 Os 3/80
  Beisatz: Abnahme von achtzig Prozent der Einkünfte genügt. (T3)
- 12 Os 146/79
  Entscheidungstext OGH 24.04.1980 12 Os 146/79
  nur: Wegnahme des ganzen oder überwiegenden Verdienstes. (T4)
- 12 Os 22/81
  Entscheidungstext OGH 09.04.1981 12 Os 22/81
- 9 Os 60/81
  Entscheidungstext OGH 16.06.1981 9 Os 60/81
  Vgl auch
- 12 Os 73/81
  Entscheidungstext OGH 16.07.1981 12 Os 73/81
  Ähnlich
- 10 Os 20/82
  Entscheidungstext OGH 16.03.1982 10 Os 20/82
  Beis wie T2
- 13 Os 187/82
  Entscheidungstext OGH 13.01.1983 13 Os 187/82
- 12 Os 194/82
  Entscheidungstext OGH 10.03.1983 12 Os 194/82
  nur T4
- 12 Os 24/83
  Entscheidungstext OGH 07.04.1983 12 Os 24/83
  nur: Ausbeutung verlangt eine rücksichtslose Ausnützung, die sich gegen die vitalen Interessen der Prostituierten richtet, so durch Wegnahme des ganzen oder überwiegenden Verdienstes. (T5)
- 10 Os 44/83
  Entscheidungstext OGH 31.05.1983 10 Os 44/83
  nur T5
- 11 Os 128/83
  Entscheidungstext OGH 19.10.1983 11 Os 128/83
  Vgl auch; nur T5
- 11 Os 175/83
  Entscheidungstext OGH 11.01.1984 11 Os 175/83
  Vgl auch
- 12 Os 153/83
  Entscheidungstext OGH 15.03.1984 12 Os 153/83
  Vgl auch
- 12 Os 3/84
  Entscheidungstext OGH 22.03.1984 12 Os 3/84
- 12 Os 17/85
  Entscheidungstext OGH 09.05.1985 12 Os 17/85
  Vgl auch
- 13 Os 27/87
  Entscheidungstext OGH 09.04.1987 13 Os 27/87

Vgl auch

- 14 Os 12/88
  Entscheidungstext OGH 03.02.1988 14 Os 12/88
  nur: Ausbeutung verlangt eine rücksichtslose Ausnützung, die sich gegen die vitalen Interessen der Prostituierten richtet. (T6)
- 12 Os 146/88
  Entscheidungstext OGH 24.11.1988 12 Os 146/88
  nur T5; Beisatz: Zu § 216 Abs 2 erster Fall StGB nF; auf die "finanziellen Verhältnisse der Prostituierten", also auf die Höhe ihres Einkommens, kommt es jedenfalls dann nicht an, wenn die Gewerbsunzucht ihre hauptsächliche Einkommensquelle darstellt. (T7)
- 12 Os 24/07g
  Entscheidungstext OGH 31.05.2007 12 Os 24/07g
  Auch; nur T5; Beisatz: Krasses Schmarotzertum auf der einen und die Notwendigkeit, sich in der Lebensführung fühlbar einzuschränken, auf der anderen Seite stellen das Wesen der Ausbeutung dar. (T8)
- 11 Os 39/08g
  Entscheidungstext OGH 29.04.2008 11 Os 39/08g
  Auch; Beisatz: Unter Ausbeutung ist die rücksichtslose Ausnützung der Prostituierten unter Hintanstellung deren eigenen vitalen Interessen durch Ab- oder Übernahme des zumindest überwiegenden Entgelts für deren Leistungen zu verstehen, wobei es nicht zu wirtschaftlicher Bedrängnis des Tatopfers kommen muss (WK-StGB - 2 § 216 [2006] Rz 9). (T9)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0095207

Zuletzt aktualisiert am

25.09.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at